

**Die Mauersegler sind endlich alle wieder da,
aber sie finden oft ihre „Wohnungen“ verschlossen vor**
**BUND verschenkt 20 Doppelnistkästen für Mauersegler an interessierte Schulen
und verleiht Plakette „Mauersegler freundliches Haus“**

Hannover 10.05.2011: Nach der kurzen Kältewelle sind in diesen warmen Tagen viele Brutpaare der Mauersegler wieder in unsere Region zurückgekehrt. Jedoch wundern sich viele Mauersegler-Fans darüber, die rasanten Flugkünstler nicht wie üblich abends am blauen Himmel beobachten zu können. Wegen der anhaltenden Trockenheit gibt es wenige Insekten, sodass die Mauersegler oft entfernt von ihren Brutstätten auf Jagd gehen müssen; dort wo es mehr Feuchtigkeit und damit auch mehr „Mauerseglernahrung“ gibt. Vielen Menschen sind die eleganten Segler sehr ans Herz gewachsen, denn sie symbolisieren mit ihren lauten „Srie Srie“ – Rufen die warme Jahreszeit. „Mauersegler ebenso wie Schwalben sind aber nicht nur faszinierende Tiere, sondern fressen unzählige, für uns lästige Mücken, denn sie ernähren sich ausschließlich von kleinen fliegenden Insekten. Doch leider finden sie ihre Nistplätze an vielen Gebäuden nicht mehr, da zwischenzeitlich die Häuser saniert oder wärme gedämmt wurden. Das hat in den vergangenen Jahren zu großen Verlusten dieser Vogelart sowie anderen Gebäude bewohnenden Vögeln geführt“, bedauert Rose-Marie Schulz vom BUND. Mauersegler sind extrem standorttreu und kehren jedes Jahr zum gleichen Nistplatz zurück, sie sind auf das Wiederfinden ihrer angestammten Nistplätze angewiesen, denn in der kurzen Brutzeit von Mai bis Ende Juli haben sie keine Zeit für die Quartiersuche.

Nachdem Hannover den ersten Preis als Hauptstadt der Biodiversität 2011 gewonnen hat, möchte der BUND die Landeshauptstadt, aber auch die Region Hannover beim Artenschutz unserer oft heimlichen und unauffälligen „Untermieter“ unterstützen, indem viele „neue Wohnungen“ für Mauersegler und Co geschaffen werden. **Deshalb verschenkt der BUND 20 Doppelnistkästen für Mauersegler an Schulen und Kindertagesstätten in der Region Hannover**, die sich beim BUND per Telefon (0511 - 660093) oder Email (bund.hannover@bund.net) melden und ihn dann beim BUND direkt abholen. Die Kästen wurden von den Hannoverschen Werkstätten gebaut und sind dort auch für andere Interessierte für rund 35 Euro erhältlich. Frau Herbrig von den Hannoverschen Werkstätten betont: „Es ist uns ein großes Anliegen, unsere professionelle Arbeit in den Holzwerkstätten, unser soziales Engagement, und den Artenschutz zum Nutzen aller miteinander zu verbinden.“

Ein Service des BUND für Schulen, Kitas: Gratis gibt es Tipps und Informationen rund um den Mauerseglerschutz. Schulen können sich auch den neuen 40minütigen Mauerseglerfilm „Ein Sommer mit den Mauerseglern“ der Arbeitsgruppe sowie einen Koffer mit Schulinformationen – den Mauerseglerkoffer - zum Thema kostenlos ausleihen. Mittels einer Nistkastenkamera wurde eine Mauerseglerfamilie von der Eiablage bis zum Ausflug der Jungen gefilmt und die praktische Arbeit zum Schutz der Tiere anschaulich vorgestellt.

Für alle, die den **Mauersegler - Dokumentarfilm** sehen möchten, wird er wegen der **großen Nachfrage am kommenden Donnerstag, den 12. Mai um 19 Uhr im Freizeitheim**

Lister Turm wiederholt. Bei dieser Gelegenheit wird der BUND die Plakette „Mauersegler freundliches Haus“ an den passionierten Mauerseglerschützer Rainer Prodöhl für sein Engagement im Mauerseglerschutz öffentlich verliehen. Er ist Gründungsmitglied der Arbeitsgruppe Mauersegler und hat in privater Initiative zahlreiche Nistmöglichkeiten für Mauersegler geschaffen, unzählige Vogelfreunde beraten und Exkursionen durchgeführt. Am seinem eigenen Haus brütet nun bereits seit Jahren eine stetig wachsende Mauerseglerkolonie. Mittels seiner Nistkastenkamera wurde eine Mauerseglerfamilie von der Eiablage bis zum Ausflug der Jungen gefilmt, was in dem Mauerseglerfilm nun zu sehen ist.

Jana Lübbert vom BUND bittet alle Mauerseglerfreunde: „Wenn Sie Personen kennen oder selber für den Schutz unserer Mauersegler, oder anderer Gebäude bewohnender Vogel- und Fledermausarten am eigenen Gebäude besonders vorbildlich aktiv sind, melden Sie sich bitte beim BUND. Vielleicht erwartet dann auch Sie eine Auszeichnung mit einer Urkunde oder Plakette!“

Hannoversche Werkstätten: Wer einen Doppelnistkasten für Mauerseglerkasten kaufen will, kann diesen für 34,50 € in der Lathusenstr. 20, Hannover-Kleefeld, Tel.: 0511 – 53050 erwerben.

Service: Im Internet www.bund-hannover.de im Themenbereich „Artenschutz“ „Schutz Gebäudebewohner“ oder „Vögel/Mauersegler“ finden Sie umfangreiche Informationen zum Artenschutz sowie Lösungen zum Anbringen von Nistkästen oder zur Integration in Wärmedämmung.

Bei Interesse sind wir zu erreichen unter bund.hannover@bund.net oder 0511-660093

ViSdP: BUND Region Hannover – Sibylle.Maurer-Wohlitz@bund.net (0176) 63 29 93 83